

AIT

ABIT

10.2020

BÜRO UND VERWALTUNG OFFICE BUILDINGS

MASQUESPACIO · PARAT · STUDIO SCALICI
SHUHEI GOTO · HALLEROED · DAYTRIP · MMV
BRÜCKNER & BRÜCKNER · DUNKELSCHWARZ
GONZALEZ HAASE · HOLLANDSE NIEUWE



Deutschland 14,90 EUR
Österreich 14,90 EUR
Schweiz 24,00 SFR
Belgien 14,90 EUR
Niederlande 14,90 EUR
Luxemburg 14,90 EUR
Italien 14,90 EUR
Spanien 14,90 EUR
Finnland 14,90 EUR
Schweiz 24,00 SFR
Norwegen 150 NOK
Slowakei 14,90 EUR



BÜRO UND VERWALTUNG

REDINGS ESSAY

- 050 **Far-Bi-Sol** Ein Essay von Benjamin Reding

DESIGN PRODUKTE • DESIGN PRODUCTS

- 054 **Addit** Loungemöbel-Kollektion von Rolf Benz
 056 **Fold-Up** Homeoffice-Workspace von Wilkhahn
 058 **Homeoffice** Homeoffice-Lösungen von Brunner

AUS DER PRAXIS • BEST PRACTICE

- 060 **Fortiss Workspace in München** mit Raum-in-Raum-System von Carpet Concept
 062 **Anwaltskanzlei in Chicago** mit Büromöbeln von Andreu World
 064 **Habemus Office in Münsterhausen** mit Bürostühlen von Wagner
 066 **Fiducia Headquarter in Karlsruhe** mit Trennwand-Systemen von feco
 068 **ACV Headquarter in Brüssel** mit Klimadecken von Barrisol

PRODUKTE • PRODUCTS

- 070 **Produkttempfehlungen** für die Ausstattung von Büro- und Verwaltungsbauten

PRODUKTSCHWERPUNKT • PRODUCT FOCUS

- 076 **Turn me on** Schalter und Steckdosen mit innovativen Funktionen und Formen

LITERATUR • LITERATURE

- 080 **Bücher zum Hefthema Büro und Verwaltung**

INNENARCHITEKTUR • INTERIOR DESIGN

- 084 **PCT-Büroräume in Thalgau**
 Entwurf • Design dunkelschwarz, AT-Salzburg
 088 **Media Office in London**
 Entwurf • Design Daytrip.studio, GB-London
 092 **Bam Studio in Berlin**
 Entwurf • Design Gonzalez Haase AAS, Berlin
 096 **Full Moon Group Headquarter in Stuttgart**
 Entwurf • Design Studio Scalici, Stuttgart

- 098 **Aidsfonds Headquarter in Amsterdam**

Entwurf • Design Hollandse Nieuwe, NL-Amsterdam

- 104 **Suzuyo Office in Shizuoka**

Entwurf • Design Shuhei Goto Architects, JP-Shizuoka

- 106 **Vorstandsetage in New York**

Entwurf • Design Halleroed, SE-Stockholm

- 108 **Künstleratelier in Lissabon**

Entwurf • Design MMV Arquitectos / Miguel Marques Venâcio, PT-Lousa

- 112 **Cabinette Coworking Space in Valencia**

Entwurf • Design Masquespacio, ES-Valencia

- 114 **KNSKB+ Arbeitswelt in Hamburg**

Entwurf • Design Parat, Hamburg

- 116 **Headquarter Ziegler Group in Plößberg**

Entwurf • Design Brückner & Brückner Architekten, Tirschenreuth/Würzburg

INNERE WERTE • INNER VALUES

- 122 **The Attic** Johan De Wachter Architects integrierten eine neue Arbeitswelt für den Lebensmittelkonzern Upfield in einen historischen Fabrikbau

TECHNISCHER AUSBAU • TECHNICAL SOLUTION

- 126 **Zauberwürfel** Alfonso Femia stellt seinen Cubomagico 240 vor, mit dem er auf die sich verändernden Arbeitswelten eingeht

AIT 10.2020 Architektur • Innenarchitektur • Technischer Ausbau

Mit den Nachrichten des bdia bund deutscher innenarchitekten

Titelbild: Aidsfonds Headquarter in Amsterdam von Hollandse Nieuwe

Foto: Ewout Huibers **Heftdesign:** Minister von Hammerstein/Raphael Pohland, Stuttgart

Beilagen: Josko, architect@work Berlin, architect@work Wien

Teilbeilage: 2tec2

- Trennwandsysteme
- Raum-in-Raum Lösungen
- Innenausbau und Serienmöbel

GK
GOLDBACH KIRCHNER



Neue Räume schaffen. Mit System.

PCT-BÜRORÄUME IN THALGAU

Entwurf • Design dunkelschwarz, AT-Salzburg

Gewerbegebiete gehören nicht unbedingt zu den begehrtesten Lagen – und doch bieten sie für manches Bauvorhaben genau die richtige Infrastruktur und, wie im Falle eines Bürolofts im österreichischen Thalgau, auch die perfekte Hülle. Diese ist es, welche den durchdachten Entwurf der Architekten nicht nur klimafreundlich macht, sondern auch für einen bewussten Umgang mit Baukosten steht.

von • by Sabine Marinescu, Stuttgart

Die Bauaufgabe war klar definiert: PCT Austria, ein Unternehmen für Spezialhärter von Estrichen, wollte seine Büro- und Lagerräume, die bis dahin rund zehn Kilometer voneinander entfernt waren, an einem Standort zusammenführen. Inmitten eines Industriegebiets der oberösterreichischen Marktgemeinde wurde dafür eine firmeneigene, bis zum Umbau brachliegende Lagerhalle als neue sichtbare Adresse definiert. Und so nutzte das Salzburger Architekturbüro dunkelschwarz diesen Bestand als klar strukturierte und unprätentiöse Hülle für einen neuen Baukörper und erschuf damit 14 Arbeitsplätze und eine direkte Anbindung an die Lagerflächen. Klimafreundliches Bauen lautete das Ziel, das den bedachten Einsatz von Materialien voraussetzt. Das hier für die innere Holzstruktur verwendete 28 Zentimeter starke Fichten-Brettholz wurde jedoch nicht allein wegen seiner Materialeigenschaften ausgewählt, sondern unterstreicht dank der sichtbar bleibenden Konstruktion auch den angestrebten Loftcharakter. Bereits von außen wird dank vergrößerter Fassaden- und Toröffnungen der Blick auf die in monolithischer Holzbauweise gefertigte Box gelenkt. Eine großzügige, als Pergola ausgeführte Brücke definiert den Eingangsbereich und führt Kunden sowie Mitarbeiter zentral in das Gebäudeensemble, von wo die Lagerräume ebenso ersichtlich sind wie der eingestellte zweigeschossige Kubus. Im Erdgeschoss befinden sich neben einer eindrucksvollen Empfangstheke aus Beton die Mitarbeiterbüros, im oberen Geschoss die Geschäftsführerbüros und ein galerieartiger Besprechungsraum, der den Blick wiederum auf die untere Empfangsfläche freigibt. Ein – passend zu den Produkten des Bauherren ausgewählter – Estrichboden bildet die Basis für die Möbel aus Sichtbeton und Birkenperrholz. So minimalistisch zu planen war nur möglich durch die Nutzung des Bestands: Das Büroloft wird von der Hülle gegen Witterung geschützt und braucht daher keine eigene Dämmung mehr. Dabei hält dieser Entwurf zudem die Kosten der Errichtung und des laufenden Betriebs niedrig und zeigt damit eindringlich, wie durchdachte Konzepte zentrale Bauaufgaben im Sinne der Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes lösbar machen – sogar im Gewerbegebiet!







Gut belichtete Räume dank Öffnung einer Fassadenseite • Well-lit rooms due to the opening of one façade side



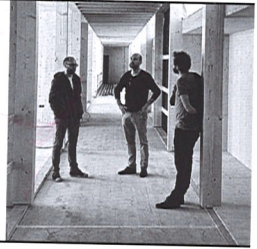
Minimalistisch präsentiert sich selbst das Logo. • Even the logo is minimalist.

Im Empfangsraum ist ausreichend Platz für ankommende Kunden und selbst für eine Tischtennisplatte. • The reception area provides enough space for arriving customers and a ping-pong table.





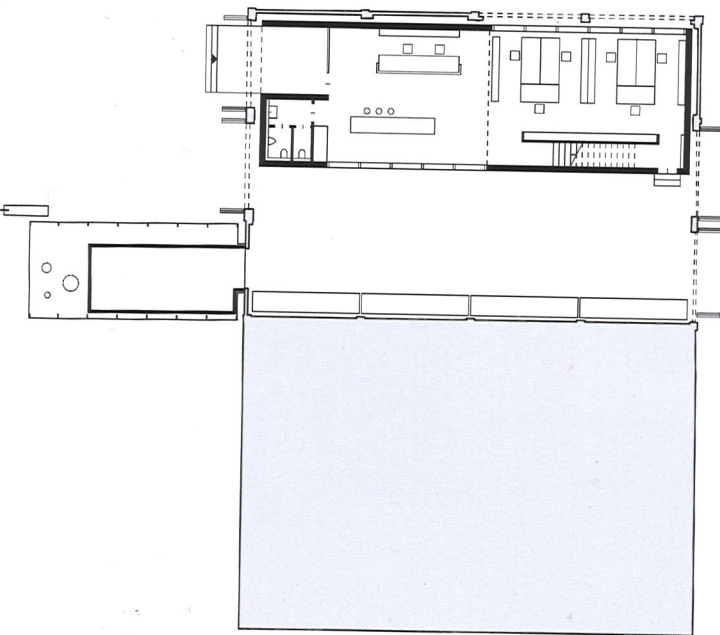
Entwurf • Design dunkelschwarz, AT-Salzburg
Bauherr • Client PCT Austria, AT-Thalgau
Standort • Location Plainfelderstr. 21, AT-Thalgau
Nutzfläche • Floor space 482 m²
Fotos • Photos Simon Oberhofer, AT-Graz
Mehr Infos auf Seite • More info on page 134



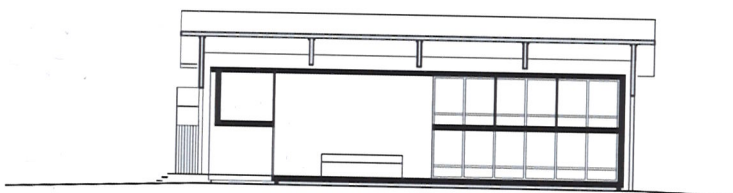
PCT OFFICE ROOMS IN THALGAU

Industrial estates are not necessarily among the most popular locations – and yet they offer just the right infrastructure for many a building project and, as in the case of an office lofts in Thalgau, Austria, also the perfect shell. This makes the architects' sophisticated design not only a climate-friendly solution but also stands for a conscious approach to construction costs.

The construction task was clearly defined: PCT Austria, a company producing special hardeners for screeds, wanted to bring together its office and warehouse facilities, which until then had been about ten kilometres apart, at one location. In the middle of an industrial area in the Upper Austrian market town of Thalgau, a company-owned warehouse, which had been lying fallow until the conversion, was defined as the new visible company location. Thus, the Salzburg-based architectural firm dunkelschwarz used this existing building as a clearly structured and unpretentious shell for a new building and created 14 workplaces and a direct connection to the warehouse areas. Climate-friendly construction was the objective, which required the careful use of materials. The 28-centimetre thick spruce boards used for the internal wood structure was not solely selected for its material properties, but it also emphasises the intended loft character thanks to the construction left visible. Even from the outside, the box, which is built as a monolithic wooden structure, can be seen thanks to enlarged gates and façade openings. A generous bridge, designed as a pergola, defines the entrance area and leads both customers and staff centrally into the ensemble of buildings, from where the storerooms can be seen just as clearly as the inserted two-storey cube. On the ground floor there is an impressive concrete reception counter and the staff offices, while the upper floor accommodates the offices of the managing director and a gallery-like meeting room, which in turn provides a view of the reception area below. A screed floor – selected to match the client's products – forms the basis for the furniture made of fair-faced concrete and birch plywood. Such minimalist planning and design were only possible by using the existing building: the office loft is protected from the weather by the shell and therefore does not require its own insulation. At the same time, this design also keeps the costs of construction and ongoing operation low, thus vividly demonstrating how sophisticated concepts make central construction tasks solvable in terms of sustainability and climate protection – even in an industrial estate!



Grundriss Erdgeschoss • Ground floor plan



Längsschnitt • Longitudinal section



Querschnitt • Transversal section